Die Bedienungsanleitung für das Autoradio

Audi

www.vw-t2-bulli.de

In dieser Bedienungsanleitung sind folgende Autoradios beschrieben:

- **Salzgitter**
- **Braunschweig**
- **Emden**
- **Ingolstadt Stereo**
- **Braunschweig CR**
- **Puebla Stereo CR**

www.vw-t2-bulli.de

Bester Empfang durch sachkundigen Umgang mit dem Autoradio

Ihre Radioanlage – ein Spitzenprodukt der Radiotechnik 2

Radio-Empfang im Auto 3

Empfangsstörungen 3

Verkehrsfunk-Empfang 5

Antennentrimmer 7

Antennenpflege 7

Tips zum Cassettenbetrieb 7

Rundfunkgenehmigung 7

Gewährleistung 7

Austausch-Service 7

Technische Daten und Bedienung der Geräte

Salzgitter 8

Braunschweig 9

Emden 10

Ingolstadt Stereo 11

Braunschweig CR 13

Puebla Stereo CR 15

www.vw-t2-bulli.de

Ihre Radioanlage – ein Spitzenprodukt der Radiotechnik

Die in Ihrem Wagen ab Werk eingebaute Radioanlage ist ein Spitzenprodukt der Radiotechnik:

Das Radiogerät

bietet durch seine moderne, aufwendige Technik bestmöglichen Empfang – Einzelheiten stehen auf Seite 3.
Es ist darüber hinaus mit technischen Besonderheiten ausgestattet, die speziell den Verkehrsfunk berücksichtigen – lesen Sie bitte den Abschnitt „Verkehrsfunk-Empfang", Seite 5.

Die Lautsprecheranlage

ist auf die akustischen Verhältnisse in Ihrem Fahrzeugtyp abgestimmt.

Die Antenne

ist an der Stelle eingebaut, an der sich bestmögliche Empfangsleistung bei geringstmöglicher Störanfälligkeit ergibt.

Speziell abgestimmte Entstörmittel

beseitigen weitgehend alle Störimpulse, die von der Zündung des Motors und von anderen Teilen der elektrischen Anlage ausgehen.

Die gesamte Radioanlage erfüllt deshalb alle Forderungen, die man zu Recht an eine hochwertige Autoradioanlage stellen kann:

- **Verkehrsgerechte, einfache Bedienung**
- **Schnelles, sicheres Auffinden von Verkehrsfunksendern**
- **Hohe Empfangsleistung**
- **Bestmögliche Wiedergabequalität**

Von unserer Seite ist also alles getan, um einen einwandfreien Radio-Empfang sicherzustellen. Sollten trotzdem einmal Empfangsstörungen auftreten, lasten Sie das bitte nicht gleich Ihrem Autoradio an – lesen Sie die Seiten 3-7. Hier geben wir Ihnen Hinweise und Ratschläge, wie Sie den **fast immer naturgesetzlich bedingten** Schwierigkeiten und Störungen des mobilen Radio-Empfangs durch Ausschöpfung der Technik Ihres Gerätes, also durch richtige Bedienung, am besten begegnen können.

www.vw-t2-bulli.de

Radio-Empfang im Auto

Ein Autoradio wird unter viel ungünstigeren Bedingungen als ein Heimgerät betrieben: Während der Fahrt ändert sich ständig die Empfangslage; außerdem treten vielfache Störquellen wie z.B. Starkstromleitungen, mangelhaft entstörte Fahrzeuge und Neon-Lichtreklamen auf.

Alle ab Werk eingebauten Geräte sind deshalb mit Einrichtungen versehen, die Empfangsstörungen soweit wie möglich beseitigen oder mildern:

Die automatische Scharfabstimmung

erleichtert im UKW-Bereich die Sendereinstellung. Außerdem korrigiert sie die Einstellung laufend und unterdrückt dadurch Empfangsstörungen, die bei ungenauer Einstellung hörbar wären.

Die automatische Störunterdrückung

beseitigt im UKW-Bereich weitgehend Störungen, die z.B. durch andere Fahrzeuge oder durch Reststörungen des eigenen Fahrzeugs verursacht werden.

Die automatische Schwundregelung

gleicht in allen Wellenbereichen Empfangsschwankungen aus und sorgt dadurch für eine gleichmäßige Lautstärke.

Empfangsstörungen

Auf **UKW** (Ultra-Kurz-Welle) fallen Störungen besonders deutlich auf, weil man von diesem Wellenbereich normalerweise eine hervorragende, **allen anderen Wellenbereichen weit überlegene Wiedergabequalität** gewohnt ist.

Aber auch die modernste, aufwendigste Radiotechnik kann natürlich nur solange einen einwandfreien, störungsfreien Radio-Empfang ermöglichen, wie es die Empfangsverhältnisse zulassen.

Welche Störungen durch Bedienungsfehler oder durch ungünstige Empfangsverhältnisse hauptsächlich auftreten können, warum das so ist und was dagegen getan werden kann, ist in den folgenden Punkten aufgeführt:

- **Auf UKW können nur wenige Sender empfangen werden**

  Solange die Verkehrsfunktaste gedrückt ist, werden alle Sender, die keinen Verkehrsfunk ausstrahlen, stummgeschaltet. Will man diese Sender empfangen, darf die Verkehrsfunktaste nicht gedrückt sein.

- **Der Sender wird nur mit Rauschen empfangen**

  Wenn man das Sendegebiet verläßt oder sich in einer ausgeprägten Abschattungszone, z.B. einem Tal, befindet, tritt Dauer-Rauschen auf – ein stärkerer Sender sollte eingestellt werden.

www.vw-t2-bulli.de

- **Die Wiedergabe ist kurzzeitig verzerrt, Rauschen und Zischen sind zu hören, gleichzeitig schwankt die Lautstärke**

  Hohe Häuser, Berge und Wälder – überhaupt jedes größere Hindernis zwischen Sender und Empfänger – können die Sendeleistung stark abschwächen. Das Autoradio ist dann nicht mehr in der Lage, diese Empfangsbeeinträchtigungen auszugleichen. Ein anderer Sender – eventuell auf einem anderen Wellenbereich – sollte gewählt werden.

- **Der eingestellte UKW-Sender wird plötzlich durch einen anderen Sender verdrängt**

  Liegt dicht neben dem eingestellten schwachen Sender ein wesentlich stärkerer Sender, kann die automatische Scharfabstimmung auf den stärkeren Sender ansprechen und plötzlich, ohne Veränderung der Skaleneinstellung, diesen Sender einstellen. Ändern sich im Fahrbetrieb die Empfangsverhältnisse, kann aber auch genauso plötzlich der ursprünglich eingestellte Sender wieder zu hören sein.

- **Der eingestellte UKW-Verkehrsfunksender setzt zeitweise oder ganz aus**

  Verkehrsfunksender strahlen ein unhörbares Sender-Kennsignal aus. Dadurch kann der im Radiogerät eingebaute Verkehrsfunk-Decoder zwischen Verkehrsfunksendern und Sendern, die keinen Verkehrsfunk ausstrahlen, unterscheiden. Bei ungünstiger Empfangslage kann aber das Kennsignal so schwach werden, daß der Decoder den Sender nicht mehr als Verkehrsfunksender erkennt und ihn deshalb stummschaltet.

  Will man auf den Empfang des Senders nicht verzichten, muß der Decoder durch Antippen der Verkehrsfunktaste bzw. durch Drücken einer anderen UKW-Taste ausgeschaltet werden.

- **Ein Stereo-Sender wird durch Rauschen und Zischen gestört**

  Für Stereo-Empfang wird eine wesentlich höhere Sendeleistung als für Mono-Empfang benötigt. Deshalb machen sich ungünstige Empfangsverhältnisse besonders schnell bemerkbar.
  Das Gerät schaltet bei schlechter Empfangslage automatisch gleitend auf Mono-Wiedergabe um und verbessert dadurch die Wiedergabe. Wenn aber die Empfangsverhältnisse während der Fahrt schnell wechseln, tritt dieses Umschalten in rascher Folge ein und wird hörbar. Die Wiedergabe wird dann verbessert, wenn man auf „Mono" umschaltet.

- **Obwohl die Stereo-Anzeigelampe leuchtet, ist kein Stereo-Effekt hörbar**

  Die Anzeigenlampe zeigt, daß der eingestellte Sender Stereo-Sendungen ausstrahlen kann. Das bedeutet aber nicht, daß auch gerade in Stereo gesendet wird.

  Wird ein Stereo-Sender nur schwach empfangen, schaltet das Gerät automatisch auf „Mono"-Wiedergabe um – die Anzeigelampe muß wegen der niedrigen Schaltwelle aber nicht verlöschen.

- **Unbefriedigende Wiedergabequalität auf Mittelwelle**

  Auf diesem Wellenbereich ist, physikalisch bedingt, keine so brilliante Wiedergabe wie auf UKW möglich.

  Der Vorteil dieses Wellenbereichs ist dagegen der besonders bei Nacht sehr gute Fernempfang. Außerdem sind auf Mittelwelle sehr viele Sender zu empfangen, die sich allerdings auch gegenseitig stören können.

  Für bestmöglichen Empfang muß die Antenne ganz herausgezogen und mit dem Antennentrimmer (siehe Seite 7) dem Radiogerät angepaßt sein.

www.vw-t2-bulli.de

Verkehrsfunk-Empfang

In der Bundesrepublik Deutschland hat die Ultra-Kurz-Welle durch den Verkehrsfunk eine zusätzliche, für den Autofahrer besonders wichtige Aufgabe bekommen. Jetzt kann das Autoradio über die reine Unterhaltung hinaus einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

Damit das möglich wurde, waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Es wurde ein Autofahrer-Rundfunk-Informationssystem entwickelt, dem von den im Bundesgebiet vorhandenen ca. 300 UKW-Sendern etwa 70 angeschlossen sind. Jeder dieser Sender strahlt neben dem normalen Rundfunk-Programm unhörbare **Kenn- und Steuerfrequenzen** aus, die vom Verkehrsfunk-Decoder im Radiogerät ausgewertet werden:

Durch die Sender-Kennung

ist es möglich, mit Hilfe einer im Radiogerät eingebauten **optischen Anzeige** und **einer akustischen Abstimmhilfe** einen Verkehrsfunksender schnell zu finden.

Die Durchsage-Kennung

ermöglicht, die Durchsage eines Verkehrsfunksenders zu hören, obwohl das übrige Sendeprogramm stummgeschaltet ist.

Sender-Kennung

Optische Anzeige
(Alle Geräte)

Durch die Sender-Kennung kann man mühelos aus der Vielzahl von UKW-Sendern Verkehrsfunksender herausfinden: Wird im UKW-Bereich ein Verkehrsfunksender eingestellt, leuchtet je nach Gerät im oder neben dem Skalenfeld eine gelbe Kontrollampe auf. Sobald der Sendebereich des eingestellten Senders verlassen wird, schaltet der im Radiogerät eingebaute Verkehrsfunkdecoder die Kontrollampe wieder aus – ein anderer Verkehrsfunksender sollte gewählt werden.

Akustische Abstimmhilfe
(Alle Geräte)

Durch die akustische Abstimmhilfe ist es möglich, einen Verkehrsfunksender einzustellen, ohne den Blick von der Fahrbahn nehmen zu müssen:

Nachdem die orangefarbene Verkehrsfunktaste bzw. die orangefarben ausgelegte UKW-Taste gedrückt worden ist, sind im gesamten UKW-Bereich nur noch Sender zu hören, die Verkehrsfunk ausstrahlen. Alle anderen Sender sind „stummgeschaltet".

Kann kein Verkehrsfunksender empfangen werden, sollte die akustische Abstimmhilfe durch erneuten Druck auf die Taste bzw. durch Drücken einer anderen Wellenbereichstaste wieder ausgeschaltet werden, da sonst auch andere Sender nicht empfangen werden können.

www.vw-t2-bulli.de

Durchsage-Kennung

(Geräte „Braunschweig CR", „Ingolstadt Stereo" und „Puebla Stereo CR")

Die Durchsage-Kennung ermöglicht es, nur die Verkehrsfunkdurchsage eines Senders zu hören und das übrige Sendeprogramm auszublenden:

Nachdem ein Verkehrsfunksender eingestellt worden ist, kann das Gerät stummgeschaltet werden. Dazu bei den Geräten „Braunschweig CR" und „Ingolstadt Stereo" den linken Drehknopf antippen, beim Gerät „Puebla Stereo CR" die Lautstärke ganz zurückregeln – jede Verkehrsfunkdurchsage wird jetzt **automatisch** eingeblendet.

Eine rote Kontrollampe leuchtet, solange das Gerät stummgeschaltet ist (gilt nicht für Gerät „Puebla Stereo CR").

Bei Cassettenbetrieb wird (nur bei den „CR"-Geräten) die Wiedergabe für die Dauer der Durchsage unterbrochen. Nähere Hinweise finden Sie im Kapitel „Bedienung der Geräte".

Warnton-Automatik

(Geräte „Braunschweig CR" und „Ingolstadt Stereo")

Wird während der Fahrt der Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunksenders verlassen, verlöscht die Verkehrsfunk-Kontrollampe. Zusätzlich macht nach einigen Sekunden ein periodischer Warnton darauf aufmerksam, daß ein anderer Verkehrsfunksender eingestellt werden sollte.

Ist der Empfang eines anderen Verkehrsfunksenders nicht möglich, kann der Warnton durch Antippen des linken Drehknopfes ausgeschaltet werden.

www.vw-t2-bulli.de

Antennentrimmer

Mit dem Antennentrimmer im Skalenfeld oder rechts neben dem Tastenfeld kann die Antenne für bestmöglichen Mittelwellenempfang dem Radiogerät angepaßt werden:

Die Antenne auf die volle Länge ausziehen, einen schwachen MW-Sender in Skalenmitte einstellen und mit einem kleinen Schraubendreher den Trimmer vorsichtig drehen, bis die größte Lautstärke erreicht ist.

Dieser Einstellvorgang ist nur einmal erforderlich.

Antennen-Pflege

Eine verschmutzte Antenne läßt sich schwer einschieben und kann dabei sogar abknicken. Nach dem Wagenwaschen sollte die Antenne abgetrocknet und gelegentlich mit einem handelsüblichen Chrom-Pflegemittel behandelt werden.

Tips zum Cassettenbetrieb

Alle CR-Geräte sind zur Wiedergabe von Chromdioxyd-, Eisenoxyd- und Ferro-Chrom-Cassetten geeignet.

Um einen störungsfreien Cassettenbetrieb sicherzustellen, sollten nur Marken-Cassetten mit maximal 90 Minuten Laufzeit (C 90-Cassetten) verwendet werden. Gut geeignet sind C-60-Cassetten.

Cassetten dürfen nie längere Zeit bei sehr niedrigen (unter -10° C) oder sehr hohen Temperaturen (über 50° C) im Wagen gelassen werden. Auch direkte Sonnenbestrahlung muß vermieden werden.

Am besten bewahrt man Cassetten in der dazugehörenden Klapp-Box oder in Behältern mit Spulen-Arretierung auf. Die Arretiervorrichtung verhindert, daß „Bandsalat" entstehen kann.

Beim Umgang mit den Cassetten darf natürlich das Verkehrsgeschehen nicht außer acht gelassen werden.

Falls nach längerer Betriebszeit hohe Töne verzerrt wiedergegeben werden, kann der Tonkopf durch Bandabrieb verschmutzt sein.

Die Verschmutzung kann durch eine Reinigungscassette beseitigt werden. Nur Marken-Reinigungscassetten verwenden und die Gebrauchsanweisung des Cassettenherstellers beachten.

Rundfunkgenehmigung

Nicht vergessen, wenn entsprechende Vorschriften bestehen.

Gewährleistung

Unsere Autoradios unterliegen den für Neufahrzeuge gültigen Gewährleistungsbedingungen.

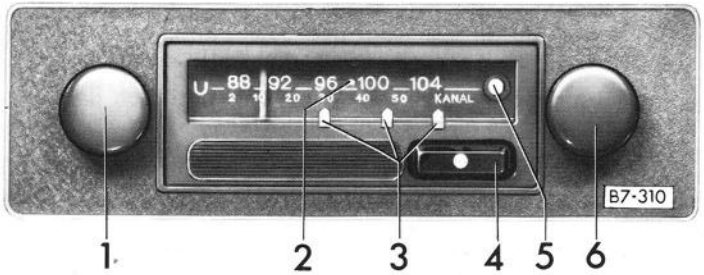
Bei Eintritt eines Gewährleistungsfalles wird ein defektes Gerät innerhalb der Gewährleistungsfrist durch jeden V.A.G Betrieb kostenlos ersetzt – vorausgesetzt, die Banderole ist unbeschädigt und das Gerät weist äußerlich keinen Schaden auf.

Austausch-Service

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist wird ein reparaturbedürftiges Gerät preiswert gegen ein generalüberholtes, neuwertiges Gerät mit Austauschteil-Gewährleistung ausgewechselt – das defekte Gerät darf allerdings äußerlich keinen Schaden aufweisen und die Banderole darf nicht verletzt sein.

www.vw-t2-bulli.de

„Salzgitter"



Technische Daten

Empfangsbereich:	UKW
Senderwahl:	Drehknopf
Ausgangsleistung:	5 Watt
Wiedergabe:	Mono
Verkehrsfunkeinrichtung:	Optische Senderkennung und akustische Abstimmhilfe
Anschlußmöglichkeiten:	Zusatzlautsprecher, Auto-Cassettengerät

Hinweis

Der Cassettengerät-Anschluß an der Rückseite des Radios ist durch einen Kunststoff-Stecker mit eingebauter Brücke verschlossen. Ohne die Brücke ist kein Betrieb möglich. Der Anschluß eines **Auto**-Cassettengerätes ersetzt die Brücke.

Bedienung

① **Drehknopf zum Ein– und Ausschalten,** gleichzeitig **Lautstärkeregler.**

② **Einschalt-Kontrollampe**

③ **Stationsmarken**

Die verschiebbaren Marken erleichtern das Wiederauffinden von Sendern.

④ **Verkehrsfunk-Taste**

Nach Drücken der Taste werden nur noch Verkehrsfunksender empfangen – siehe „Akustische Abstimmhilfe", Seite 5.

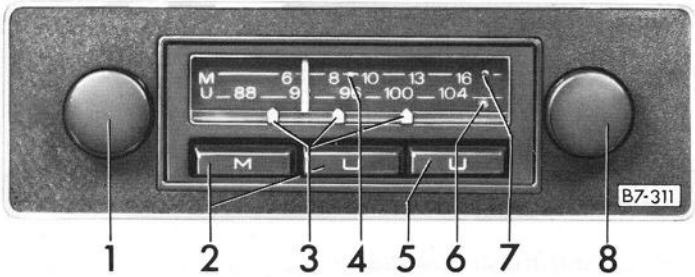
⑤ **Verkehrsfunk-Kontrollampe**

Die Lampe leuchtet bei Verkehrsfunksendern auf – siehe „Optische Anzeige", Seite 5.

⑥ **Drehknopf zur Senderwahl**

www.vw-t2-bulli.de

„Braunschweig"



Technische Daten

Empfangsbereiche:	UKW, MW
Wahl der Bereiche:	Drucktasten
Senderwahl:	Drehknopf
Ausgangsleistung:	5 Watt
Wiedergabe:	Mono
Verkehrsfunkeinrichtung:	Optische Senderkennung und akustische Abstimmhilfe
Anschlußmöglichkeiten:	Zusatzlautsprecher, Auto-Cassettengerät

Hinweis

Der Cassettengerät-Anschluß an der Rückseite des Radios ist durch einen Kunststoff-Stecker mit eingebauter Brücke verschlossen. Ohne die Brücke ist kein Betrieb möglich. Der Anschluss eines **Auto**-Casettengerätes ersetzt die Brücke.

Bedienung

① **Drehknopf zum Ein– und Ausschalten,** gleichzeitig **Lautstärkeregler.**

② **Drucktasten zur Wellenbereichswahl**

③ **Stationsmarken**

Die verschiebbaren Marken erleichtern das Wiederauffinden von Sendern.

④ **Einschalt-Kontrollampe**

⑤ **Verkehrsfunk-Taste**

Nach Drücken der Taste werden im UKW-Bereich nur noch Verkehrsfunksender empfangen – siehe „Akustische Abstimmhilfe", Seite 5.

⑥ **Verkehrsfunk-Kontrollampe**

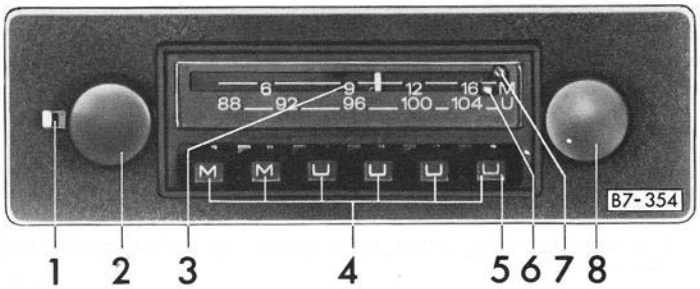
Die Lampe leuchtet bei UKW-Verkehrsfunksendern auf – siehe „Optische Anzeige", Seite 5.

⑦ **Antennentrimmer** – siehe Seite 7.

⑧ **Drehknopf zur Senderwahl**

www.vw-t2-bulli.de

„Emden"



Technische Daten

Empfangsbereich:	UKW, MW
Wahl der Bereiche:	Drucktasten
Senderwahl:	Drehknopf und Stationstasten
Ausgangsleistung:	5 Watt
Wiedergabe:	Mono
Verkehrsfunkeinrichtung:	Optische Senderkennung und akustische Abstimmhilfe
Anschlußmöglichkeiten:	Zusatzlautsprecher, Automatik-Antenne, Auto-Cassettengerät

Hinweis

Der Cassettengerät-Anschluß an der Rückseite des Radios ist durch einen Kunststoff-Stecker mit eingebauter Brücke verschlossen. Ohne die Brücke ist kein Betrieb möglich. Der Anschluss eines **Auto**-Cassettengerätes ersetzt die Brücke.

Bedienung

① **Drehhebel zur Klangregelung**

nach unten = dunkel
nach oben = hell

② **Drehknopf zum Ein– und Ausschalten, gleichzeitig Lautstärkeregler und Schalter für Automatikantenne**

③ **Einschalt-Kontrollampe**

④ **Tasten zur Wellenbereichs– und Senderwahl**

Auf jede Taste kann ein Sender gespeichert werden (auf die Verkehrsfunktaste nur Verkehrsfunksender):
Sender genau einstellen. Drucktaste des entsprechenden Wellenbereichs ganz herausziehen und zügig bis zum Anschlag hineindrücken. Zum erneuten Auffinden des Senders genügt danach ein Druck auf die Taste. Die gedrückte Taste bleibt etwas vertieft stehen und zeigt dadurch, welcher Wellenbereich gewählt worden ist.

⑤ **Verkehrsfunk-Taste**

Nach Drücken dieser Taste werden im UKW-Bereich nur noch Verkehrsfunksender empfangen – siehe „Akustische Abstimmhilfe", Seite 5.

⑥ **Verkehrsfunk-Kontrollampe**

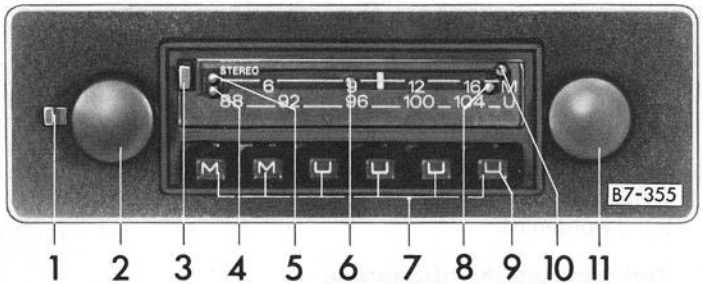
Die Lampe leuchtet bei UKW-Verkehrsfunksendern auf – siehe „Optische Anzeige", Seite 5.

⑦ **Antennentrimmer** – siehe Seite 7

⑧ **Drehknopf zur Senderwahl**

www.vw-t2-bulli.de

„Ingolstadt Stereo"



Technische Daten

Empfangsbereich:	UKW, MW
Wahl der Bereiche:	Drucktasten
Senderwahl:	Drehknopf und Stationstasten
Ausgangsleistung:	2 × 5 Watt
Wiedergabe:	Stereo
Verkehrsfunkeinrichtung:	Optische Senderkennung, akustische Abstimmhilfe, Durchsage-Automatik, Warnton-Automatik
Anschlußmöglichkeiten:	2 Zusatzlautsprecher mit Überblendregler, Auto-Stereo-Cassettengerät, Automatik-Antenne

Hinweis

Der Cassettengerät-Anschluß an der Rückseite des Radios ist durch einen Kunststoff-Stecker mit eingebauter Brücke verschlossen. Ohne die Brücke ist kein Betrieb möglich. Der Anschluss eines **Stereo-Auto-**Cassettengerätes ersetzt die Brücke.

Bedienung

① Drehhebel zur Klangregelung

nach unten = dunkel
nach oben = hell

② Schalter–/Reglerknopf für Ein/Aus, Lautstärke, Automatikantenne, Durchsage-Automatik, Balance

Durch Drehen des Knopfes wird das Radiogerät und gegebenenfalls die Automatik-Antenne aus– und eingeschaltet und die Lautstärke geregelt.

Durch Antippen des Knopfes wird die „Durchsage-Automatik" eingeschaltet: Ist ein Verkehrsfunksender eingestellt, wird jede Verkehrsfunkdurchsage mit der vor dem Antippen eingestellten Lautstärke (bei leise eingestelltem Gerät mit gut hörbarer Mindeslautstärke) eingeblendet, das übrige Sendeprogramm wird stummgeschaltet. Wird der Knopf angetippt, ohne daß ein Verkehrsfunksender eingestellt ist, meldet sich sofort ein periodischer Warnton.

Bei Betrieb eines an das Radiogerät angeschlossenen Cassettengerätes ist die „Durchsage-Automatik" außer Funktion. Nähere Hinweise siehe Seite 6.

Nach Abziehen des Knopfes kann das Rechts-/Links-Lautstärkeverhältnis (Balance) durch Verdrehen der geschlitzten Hohlwelle mit Hilfe eines kleinen Geldstücks eingestellt werden. Anschließend die Drehknopf-Achse in die Hohlwelle stecken und den Knopf unter leichtem Druck drehen bis die Achse einrastet.

www.vw-t2-bulli.de

③ **Mono-/Stereo-Schalter**

Taste gedrückt = Mono
Taste nicht gedrückt = Stereo

Wird ein Stereo-Sender zu schwach empfangen, kann die Wiedergabe unter Verzicht auf den Stereo-Empfang verbessert werden, wenn auf Mono umgeschaltet wird – siehe auch Seite 4.

④ **Kontrollampe für Durchsage-Automatik**

Die Lampe leuchtet auf, wenn durch Antippen von Knopf 2 die „Durchsage-Automatik" eingeschaltet worden ist – siehe auch Seite 7.

⑤ **Stereo-Anzeigelampe**

Die Lampe leuchtet bei Stereo-Sendern auf. Stereo-Empfang ist nur im UKW-Bereich möglich – siehe auch Seite 4.

⑥ **Einschalt-Kontrollampe**

⑦ **Tasten zur Wellenbereichs– und Senderwahl**

Auf jede Taste kann ein Sender gespeichert werden (auf die Verkehrsfunktaste nur Verkehrsfunksender):
Sender genau einstellen. Drucktaste des entsprechenden Wellenbereichs ganz herausziehen und zügig bis zum Anschlag hineindrücken. Zum erneuten Auffinden des Senders genügt danach ein Druck auf die Taste. Die gedrückte Taste bleibt etwas vertieft stehen und zeigt dadurch, welcher Wellenbereich gewählt worden ist.

⑧ **Verkehrsfunk-Kontrollampe**

Die Lampe leuchtet bei UKW-Verkehrsfunksendern auf – siehe „Optische Anzeige", Seite 5.

⑨ **Verkehrsfunk-Taste**

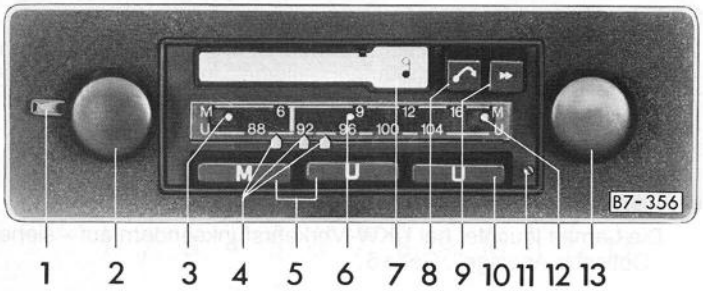
Nach Drücken dieser Taste werden im UKW-Bereich nur noch Verkehrsfunksender empfangen – siehe „Akustische Abstimmhilfe", Seite 5.

⑩ **Antennentrimmer** – siehe Seite 7.

⑪ **Drehknopf zur Senderwahl**

www.vw-t2-bulli.de

„Braunschweig CR"



Technische Daten

Empfangsbereiche:	UKW, MW
Wahl der Bereiche:	Drucktasten
Senderwahl:	Drehknopf
Ausgangsleistung:	5 Watt
Wiedergabe:	Mono, (Radio und Cassette)
Verkehrsfunkeinrichtung:	Optische Sender-Kennung, akustische Abstimmhilfe, Durchsage-Automatik, Warnton-Automatik.
Cassettengerät:	Taste für schnellen Vorlauf, rastbar. Automatisches Umschalten auf Radioempfang, Cassettenausschub und Abschalten des Cassettengerät-Motors bei Bandlauf-Störungen und Band-Ende. Beleuchteter Cassettenschacht.
Anschlußmöglichkeiten:	Zusatzlautsprecher, Automatik-Antenne.

Bedienung

① **Drehhebel zur Klangregelung**
nach unten = dunkel
nach oben = hell

② **Schalter-/Reglerknopf für Ein/Aus, Lautstärke, Automatikantenne, Durchsage-Automatik**

Durch Drehen des Knopfes wird das Radiogerät und gegebenenfalls die Automatik-Antenne aus- und eingeschaltet und die Lautstärke geregelt.

Durch Antippen des Knopfes wird die **„Durchsage-Automatik"** eingeschaltet: Ist ein Verkehrsfunksender eingestellt, wird – auch bei Cassettenbetrieb – jede Verkehrsfunkdurchsage mit der vor dem Antippen eingestellten Lautstärke (bei leise gestelltem Gerät mit gut hörbarer Mindestlautstärke) eingeblendet, das übrige Senderprogramm ist stummgeschaltet.
Wird der Knopf angetippt, ohne daß ein Verkehrsfunksender eingestellt ist, meldet sich sofort ein periodischer **Warnton.**
Nähere Hinweise siehe Seite 6.

③ **Kontrollampe für Durchsage-Automatik**

Die Lampe leuchtet auf, wenn durch Antippen von Knopf 2 die „Durchsage-Automatik" eingeschaltet worden ist – siehe auch Seite 4.

④ **Stationsmarken**

Die verschiebbaren Marken erleichtern das Wiederauffinden von Sendern.

www.vw-t2-bulli.de

⑤ **Drucktasten zur Wellenbereichswahl**

⑥ **Einschalt-Kontrollampe**

⑦ **Cassetten-Schacht**

Die Band-Seite der Cassette muß nach rechts und die leere Spule zum Gerät zeigen. Das Radiogerät muß eingeschaltet sein. Durch das Einschieben der Cassette wird automatisch von Radio– auf Cassettenbetrieb umgeschaltet.
War zuvor ein UKW-Verkehrsfunksender eingestellt, kann die Durchsage-Automatik eingeschaltet werden – siehe Punkt 2:
Die Cassettenwiedergabe wird für die Dauer der Durchsage unterbrochen.
Wird der Senderbereich verlassen, setzt die Warnton-Automatik ein.
Bei Band-Ende oder bei Bandlauf-Störungen springt die Cassette etwas heraus. Außerdem wird der Motor des Cassetten-Laufwerkes automatisch abgeschaltet und das Gerät auf Radiobetrieb umgestellt.

⑧ **Drucktaste für Cassettenausschub**

⑨ **Drucktaste für schnellen Bandvorlauf**

Taste etwas drücken – schneller Vorlauf solange die Taste gedrückt wird.

Taste ganz durchdrücken – schneller Vorlauf eingerastet.
Die Taste wird durch Antippen der Taste 8 wieder ausgelöst. Bei Band-Ende springt die Taste automatisch heraus.

⑩ **Verkehrsfunk-Taste**

Nach Drücken dieser Taste werden im UKW-Bereich nur noch Verkehrsfunksender empfangen – siehe „Akustische Abstimmhilfe", Seite 5.

⑪ **Antennentrimmer** – siehe Seite 7.

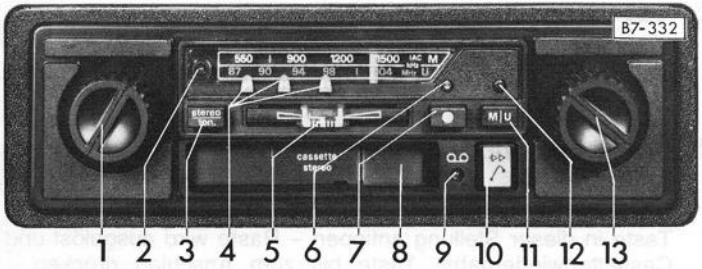
⑫ **Verkehrsfunk-Kontrollampe**

Die Lampe leuchtet bei UKW-Verkehrsfunksendern auf – siehe „Optische Anzeige", Seite 5.

⑬ **Drehknopf zur Senderwahl**

www.vw-t2-bulli.de

„Puebla Stereo CR"



Technische Daten

Empfangsbereiche:	UKW, MW
Wahl der Bereiche:	Drucktaste
Senderwahl:	Drehknopf
Ausgangsleistung:	2 × 5 Watt
Wiedergabe:	Stereo, (Radio und Cassette)
Verkehrsfunkeinrichtung:	Optische Sender-Kennung, akustische Abstimmhilfe, Durchsage-Automatik.
Cassettengerät:	Taste für schnellen Vorlauf, rastbar. Automatisches Umschalten auf Radioernpfang und Abschalten des Cassettengerät-Motors bei Bandlauf-Störungen und Band-Ende.
Anschlußmöglichkeiten:	2 Zusatzlautsprecher mit Überblendregler, Automatik-Antenne.

Bedienung

① **Drehknopf zum Ein- und Ausschalten des Gerätes** und ggf. der **Automatik-Antenne,** gleichzeitig **Lautstärkeregler.**

② **Stereo-Anzeigelampe**

Die Lampe leuchtet bei Stereo-Sendern auf. Stereo-Empfang ist nur im UKW-Bereich möglich – siehe auch Seite 4. Die Taste 3 darf nicht gedrückt sein.

③ **Mono-/Stereo-Schalter** gleichzeitig **Klangregelung**

Taste gedrückt: Mono-Empfang bzw. Klangfarbe dunkel
Taste nicht gedrückt: Stereo-Empfang bzw.Klangfarbe hell.
Wird ein Stereo-Sender zu schwach empfangen, kann die Wiedergabe unter Verzicht auf den Stereo-Empfang verbessert werden, wenn auf Mono umgeschaltet wird – siehe auch Seite 4

④ **Stationsmarken**

Die verschiebbaren Stationsmarken erleichtern das Wiederauffinden von Sendern.

⑤ **Balanceregler**

Mit dem Schieberegler wird das Rechts-Links-Lautstärkeverhältnis (Balance) eingestellt.

⑥ **Verkehrsfunk-Kontrollampe**

Die Lampe leuchtet bei UKW-Verkehrsfunksendern auf – siehe „Optische Anzeige", Seite 5.

www.vw-t2-bulli.de

⑦ **Verkehrsfunk-Taste**

Nach Drücken dieser Taste werden im UKW-Bereich nur noch Verkehrsfunksender empfangen – siehe „Akustische Abstimmhilfe", Seite 5. Gleichzeitig wird die „Durchsage-Automatik" eingeschaltet: Ist ein Verkehrsfunksender eingestellt, kann die Lautstärke ganz zurückgeregelt werden – trotzdem wird jede Verkehrsfunkdurchsage mit gut hörbarer Lautstärke eingeblendet, das übrige Sendeprogramm ist stummgeschaltet – siehe Seite 6.

⑧ **Cassetten-Schacht**

Die Band-Seite der Cassette muß nach rechts und die leere Spule zum Gerät zeigen. Das Radiogerät muß eingeschaltet sein. Nach Einschieben der Cassette springt die Taste 10 heraus und die Kontrollampe 9 leuchtet auf. Vom Radioempfang wird automatisch auf Cassettenwiedergabe umgeschaltet. War ein Verkehrsfunksender eingestellt, wird – wenn die Taste 7 gedrückt ist – jede Durchsage automatisch mit gut hörbarer Lautstärke eingeblendet solange man im Sendebereich ist.
Bei Band-Ende schaltet das Gerät auf Radioempfang um und die Kontrollampe 9 beginnt zu blinken. Durch Drücken der Taste 10 wird die Cassette ausgeschoben und die Lampe erlischt.

⑨ **Cassettenbetriebs-Kontrollampe**

Während des Cassettenbetriebes leuchtet die Lampe dauernd. Bei Band-Ende blinkt sie als Aufforderung die Cassette herauszunehmen.

⑩ **Drucktaste für schnellen Bandvorlauf und Cassettenausschub.**

Taste bis zur ersten Raste drücken – schneller Bandvorlauf. Taste in dieser Stellung antippen – Raste wird ausgelöst und Cassettenwiedergabe. Taste bis zum Anschlag drücken – Cassettenausschub.

⑪ **Drucktaste zur Wellenbereichswahl**

Taste gedrückt: UKW
Taste nicht gedrückt: MW

⑫ **Antennentrimmer** – siehe Seite 7.

⑬ **Drehknopf zur Senderwahl**

www.vw-t2-bulli.de

Das Werk arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Geräte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir uns daher jederzeit Änderungen der Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden.

1978 Volkswagenwerk AG
Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Volkswagenwerkes nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben dem Volkswagenwerk ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.
Printed in Germany 8.78
0.00.560.213.00

www.vw-t2-bulli.de

www.vw-t2-bulli.de